

An die
Stadtverwaltung Tübingen

28.04.2021

Interfraktioneller Antrag:

Der Beschlussantrag der Verwaltung aus Vorlage 110/2021 wird ergänzt:

1. Bei der AHT wird ein Fonds „Schlenk“ gegründet, so dass von den derzeitigen 500.000 €, wie von der Verwaltung vorgeschlagen 150.000 € sofort zur Verfügung gestellt wird (Anschaffungsbeispiele liegen vor).
2. Über die restlichen 350.000 € wird dem Aufsichtsrat der AHT in regelmäßigen Abständen Verwendungsvorschläge zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der noch zu erwartende weitere Erlös aus dem Erbe Schlenk wird für „Projekte mit Kindern und Jugendlichen und den Bewohner*innen innerhalb der AHT zur Verwendung zur Verfügung gestellt. Hierüber soll erneut die Nachlasskommission befinden.

Begründung:

Die Erblasserin Frau Rita Anne Schlenk hat einen Schwerpunkt in ihrer Schenkung an die Stadt auf Seniorinnen und Senioren dieser Stadt gelegt, aber auch auf Kindergärten oder Kinderhäuser.

Aus diesem Grund befürworten wir, dass ein Teil des Erbes in Projekte fließt, wo sich Alt und Jung begegnen und miteinander aktiv sein können.

Eine Verwendung eines Teils des Erbes für den Grundstückkauf des Pflegeheims am Hechinger Eck befürworten wir nicht.

Für die Tübinger FDP-Fraktion: Anne Kreim

Für die Fraktion Tübinger Liste: Dr. Christian Wittlinger

Für die Fraktion Tübinger Linke: Gerlinde Strasdeit